

## **Konzert „Die neuen Virtuosen“ am 18.5.2023**

Nach intensiver Forschungs- und Probenphase freute sich das Ensemble um Katharina Haun auf ein Konzert mit österreichischer Frühbarockmusik. Die musikalischen Raritäten wurden detailverliebt geprobt und erarbeitet um Konzerte auf höchstem Niveau damit präsentieren zu können. Das Cembalo, die Violine und der Zink kamen in dem wunderbaren historischen Kirchenraum von Kirchlindach optimal zur Geltung und die Kirche ist geradezu gemacht für alte Musik.

Mit Werbung vor Ort (Plakat und Flyer), über die Berner Kulturagenda und über Facebook (sehr zielgerichtet auf das Publikum um Kirchlindach) wurde versucht das Konzert an die Öffentlichkeit zu bringen. Leider war es trotzdem relativ schlecht besucht und dennoch war die Resonanz der Besucher\*innen sehr positiv und begeistert. Die Moderation, welche mit der Stiftung abgestimmt wurde, kam sehr gut an und das Publikum genoss es für ein solches Konzert „an der Hand“ durch das Programm geführt zu werden. Einige hatten weder ein Cembalo, noch einen Zink jemals zuvor gesehen und genossen den persönlichen Austausch mit den Musikerinnen nach dem Konzert.

Die Zielsetzung ein Konzert auf internationalem Niveau zu verbinden mit Einführung und Vermittlung für ein unspezialisiertes Publikum ist dabei gut aufgegangen. Das Erreichen der Menschen aus der Umgebung leider nur minimal.

Um Menschen in der Umgebung motivieren zu können in das Konzert zu kommen, wäre eine direkte Verankerung in der Gemeinde wichtig, eventuell sogar mit Mitwirkenden aus der Umgebung. Katharina Haun ist derzeit dran ein Konzept zu entwickeln, welches auch ländliche Gemeinden mehr für ein Konzertformat mit alter Musik begeistern könnte und würde sich sehr über eine weitere Zusammenarbeit mit der Stiftung freuen.